

# Werbung für Wachturm und Whiskytrail

Backnang und Schwäbische-Wald-Kommunen präsentieren sich auf der CMT – Kreis setzt auf kreisübergreifende Kooperationen

Mit einem Jubiläumsflyer „950 Jahre Backnang“ wirbt die Murrmetropole auf der CMT für die „Highlights 2017“. Mit speziellen Angeboten wie Limes-Fest und Whisky-Verkostung wollen andere Kommunen Gäste zu sich in den Schwäbischen Wald locken. Der Rems-Murr-Kreis setzt auf kreisübergreifende Tourismuskoope-  
rationen. Das Interesse bei den Besuchern der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit in Stuttgart ist groß.

TEXTE UND FOTOS VON FLORIAN MUHL

**STUTTGART.** Zwar ist die Stadt Backnang nur an zwei Tagen mit einem eigenen Stand auf der CMT vertreten – das war am vergangenen Wochenende – und die Resonanz bereits am ersten Tag war „riesengroß“, sagt Dr. Frank Nopper. Zusammen mit der Leiterin der Stadtbücherei, Marianne Engelhardt und weiteren Rathausmitarbeitern verteilte der Oberbürgermeister den Jubiläumsflyer „950 Jahre Backnang“ sowie den Neujahrsbrief. Bei den Standbesuchern kam auch das Wonnemar-Glücksrad und das Schätz- und Gewinnspiel gut an. „Welche Wasserfläche besitzt das Wonnemar Backnang (inklusive Freibad) – 9537, 6454 oder 3509 Quadratmeter?“ Dies galt es zu erraten beziehungsweise zu wissen.

In **Großerlach**-Grab befindet sich auf dem Heidenbuckel der Nachbau eines Limes-Wachturms. Es ist deutschlandweit die einzige Limes-Visualisierung mit Wall, Graben und Palisaden. „Wir wollen das Weltkulturerbe Limes unterhalb des Wachturms auf den Wiesen und mit einem antiken Handwerkermarkt zum Leben erwecken“, kündigt Christoph Jäger an. Das Fest steigt vom 2. bis 5. Juni im Rahmen der überregionalen Veranstaltung „Limes grenzenlos“. Der Bürgermeister freut sich, dass die Gemeinde mit dem Verein zur Förderung des Rock'n' Roll (VFR) rührige und engagierte Leute hat, die zum Gelingen des Festes mit-



Marianne Engelhardt, Leiterin der Stadtbücherei Backnang (links), freut sich über kleine Besucher, die am Wonnemar-Glücksrad drehen.

beitragen. Im VFR-Clubhaus beheimatet ist auch die Keltengruppe „Skäliesus Cambiare“, die seit vielen Jahren die Samhain-Feier organisiert.

Zu einem besonderen Event in **Welzheim** laden die Erfinder des Whiskytrails durch die Schwäbischer-Wald-Highlands ein. Bürgermeister Thomas Bernlöhner macht bereits jetzt Lust auf die Veranstaltung, die am 3. Oktober stattfinden wird. Mit Naturparkführer Walter Hieber und Whisky-Kenner Volker Stahl können Liebhaber des schottischen Nationalgetränks im „Whiskytrain“ mitfahren. Mit dem historischen Dampfzug der Schwä-

bischen Waldbahn geht es zu einzelnen Haltepunkten mit vielen Geschichten und Informationen. Während der Stopp und einer kleinen Wanderung werden hochwertige schottische Single Malt Whiskys verkostet. Nach den Erlebnissen der schwäbischen Highlandgames gibt es noch etwas Leckeres zum Essen.

In dem Jahr, in dem Baden-Württemberg den 200. Geburtstag des Fahrrads feiert, setzt der **Rems-Murr-Kreis** verstärkt auf den qualitativen Ausbau des radtouristischen Angebots zwischen Rems und Murr sowie in der Region. Soeben erschien die Karte „152 Kilometer

von Karlsruhe bis Gaildorf“ zum Stromberg-Murrthal-Radweg, der 2016 mit drei Sternen ausgezeichnet wurde.

Vorne dabei ist der Rems-Murr-Kreis auch beim Kooperationsprojekt E-Bike-Region Stuttgart. Dieses erzielte jetzt den dritten Platz des Radtourismuspreises Baden-Württemberg. Minister Guido Wolf, Präsident des Tourismus-Verbands, übergab den Preis am Samstag auf der CMT an Landrat Richard Sigel und Kreis- und Regionalrat Frank Nopper sowie Jörg-Michael Wienecke (Göppingen) und Andreas Braun, Geschäftsführer der Tourismus Marketing GmbH (TMBW).

## Daten und Fakten

### Auftritt bei der Regio

Die Fremdenverkehrsgemeinschaft **Schwäbischer Wald** präsentiert sich mit am Gemeinschaftsstand der Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH. Mit dabei auch die Stadt **Murrhardt** zum dritten Mal mit eigenem Stand. Die Gemeinden **Großerlach** und **Spiegelberg** sind am Stand der FVG Schwäbischer Wald zu finden. Am Freitag, 20. Januar, 9.30 bis 13.30 Uhr, übernimmt Bürgermeister Uwe Bossert (Spiegelberg) zusammen mit seinem Kollegen Christoph Jäger (Großerlach) die Standbetreuung. Stand 6 E 50 in Halle 6

Erstmals einen gemeinsamen Stand betreiben im Rahmen des Kooperationsprojekts **E-Bike-Region Stuttgart** die Landkreise Rems-Murr, Esslingen, Böblingen, Göppingen, Ludwigsburg zum Thema Radfahren in der Region. Stand 6 F 60 in Halle 6

Dauer und Öffnungszeiten der CMT: Samstag bis Sonntag, 14. bis 22. Januar, täglich von 10 bis 18 Uhr Messe Stuttgart.

Eintrittspreise: Tageskarte 14/online 13 Euro (ermäßigt 11/10) Euro (inklusive VVS), Familienkarte 29/28 Euro (2 Erwachsene und Kinder bis 15 Jahre, mit VVS); Dauerkarte 26/25 Euro (ohne VVS), Happy Hour (ab 15 Uhr) 7 Euro (ohne VVS). Für die CMT gilt ein Kombiticket des VVS, das bei vielen To-  
to-Lotto-Stellen sowie an den Fahrscheinautomaten an den Bahnhöfen erhältlich ist.

Informationen: [www.messe-stuttgart.de/cmt](http://www.messe-stuttgart.de/cmt); Telefon: 07 11 / 18 56 00



Kochte am Samstag auf Küchengeräten eines Reisemobils: TV-Sterne Koch Stefan Marquard.

## Info

### CMT Messe-Splitter

**Stephanie und Peter Faber** betreiben seit über fünf Jahren das Café Faber in **Sulzbach an der Murr**. Jetzt waren sie erstmals auch auf der CMT vertreten. Der Grund: Sie überraschten am Samstag die Lokalprominenz mit Lachsrollchen und frisch gebackenen Seelen. Unter dem Motto „Pfeifen Sie auf Backmachungen und Zusatzstoffe“ verteilte Peter Faber knallrote Trillerpfeifen.



Bürgermeister Thomas Bernlöhner (rechts) lässt sich die Leckereien von Stephanie und Peter Faber aus Sulzbach nicht entgehen.

**Petra Neumann aus Murrhardt** hat sich für die CMT-Besucher in Schale geworfen. Die promovierte Kunsthistorikerin wirbt bereits zum dritten Mal in den Stuttgarter Messhallen für Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württembergs. Die 58-Jährige kennt sich in einem Objekt ganz besonders gut aus. Seit 1998 führt sie Besuchergruppen durchs Schloss Solitude. Und als Kostüm-



Petra Neumann (rechts) und ihre Kollegin werben für Staatliche Schlösser und Gärten.

führerin ist sie dort seit 2010 unterwegs. Das Kostüm stellt den Anzug eines sehr guten situierten Perückenmachers aus der Zeit des Rokoko unter Herzog Carl Eugen (etwa 1720 bis 1770) dar.

# Dorfklub will Schwäbischen Wald bekannt machen

SG-Sonnenhof-Präsident Werner Benignus: Wir kooperieren mit der Fremdenverkehrsgemeinschaft und sind jetzt Botschafter

Jetzt ist es offiziell, die Urkunde wurde am Samstag auf der CMT übergeben: Die SG Sonnenhof Großaspach wird Botschafter der Region Schwäbischer Wald. Als Vorsitzender der Fremdenverkehrsgemeinschaft entdeckte Landrat Dr. Richard Sigel Gemeinsamkeiten zwischen den Drittliga-Kickern und dem Schwäbischen Wald: „Wir beide haben viel zu bieten, Sie im Stadion und wir in der Natur. Aber wir beide haben auch das gleiche Problem, dass man nicht weiß, wo das geboten wird.“ Zumindest außerhalb des Ländles könne „nicht jeder den Schwäbischen Wald geografisch verankern“. Das soll jetzt anders werden.

Geht der Dorfklub bundesweit zum Auswärtsspiel auf Tour, wird er neben Trikots und Kickstiefeln künftig auch reichlich Werbematerial mit an Bord des SG-Busses haben. Und ab und an auch die schwäbische Waldfee. Wie bereits erstmals im Jahr 2015 in Dresden. „Das war ein voller Erfolg“, schwärmt Werner Benignus noch heute. Und das vor 30 000 Zuschauern. Schwäbische-Wald-Wer-



Kooperation besiegelt (von links): Hartmut Frey, Werner Benignus, Sonja Bischoff und Richard Sigel.

bung will Benignus künftig auch in Städten wie Rostock, Kiel und Duisburg, Magdeburg und Erfurt machen. Ob die Mannschaft von dort aber immer mit Siegen zurückkommen werde, könne der SG-Präsident allerdings nicht garantieren. Denn der Sport bestehe nun mal aus Siegen und auch aus Niederlagen.

Bei der Kooperation hat Benignus den Hintergedanken, die SG bekannter zu machen, „auch in unserer Region“. Oft mache der Dorfklubchef die Erfahrung, „dass man uns auswärts besser wahrnimmt als im unmittelbaren Umfeld“. Benignus kündigte auch an, dass der bereits freundschaftliche Kontakt zu Dynamo Dresden noch weiter ausgebaut werden soll. „Wir werden voraussichtlich mit diesem Verein, der in Deutschland nicht ganz unumstritten ist, eine Kooperation machen.“ Vereinsführung und Aufsichtsrat werden im Frühjahr aus Dresden anreisen, um Näheres zu besprechen.

Fans können sich am **heutigen Montag**, 11 bis 16 Uhr, zusammen mit SG-Fußballstars in einer Fotobox ablichten lassen.

# Waldmeister führen durch Wälder und Schluchten

Naturparkführer bieten erlebnisreiche, sportliche und komfortable Wanderungen an – Große Geburtstagsfeier im Juni in Murrhardt

Waldmeister nennen sie sich jetzt, die beiden langjährigen Naturparkführer Professor Dr. Manfred Krautter und Walter Hieber. Woher der neue und werbewirksame Name denn stamme, erkundigt sich Landrat Richard Sigel bei den beiden Wanderexperten. „Einerseits ist's eine heimische Pflanze, die im Wald wächst und gut schmeckt“, sagt Hieber. Andererseits vermittele das Wort Meister, das bei den WaldMeistern groß geschrieben werde, eine entsprechende Qualität und Professionalität, die die Wanderer bei den Naturparkführer-Touren auch erwarten dürften.

Wichtig ist's der Fremdenverkehrsgemeinschaft (FVG) Schwäbischer Wald, so deren Vorsitzender Richard Sigel, „den Schwäbischen Wald als einer der ersten Freizeitalternativen in der Region in den Fokus zu rücken“. So dreht sich am CMT-Stand der FVG alles ums Wandern und Radfahren im Schwäbischen Wald. Das Servicewandern-Angebot sei ausgebaut worden, sagte Sigel. Immer mehr nachgefragt werde das komfortable Wandern ohne schweren Rucksack.

Neu ist auch das Erlebniswandern-Paket mit fünf Angeboten. Lange Distanzen sind bei den 25- und 40-Kilometer-Wanderungen rund um den Ebnisee beziehungsweise rund um Mainhardt sowie

beim 24-Stunden-Wandern (80 Kilometer) und beim Mühlen-Wandermarathon angesagt. Erstmals gehen die Waldmeister an drei Tagen auf den Schwäbischen Waldweg auf Tour. Die Gruppe ist bei einem guten Gastgeber untergebracht. Es gibt Transfers zu den Start- und Ziel-

punkten der einzelnen Etappen. Zudem feiern die Naturparkführer in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen, und zwar Samstag und Sonntag, 17. und 18. Juni, in Murrhardt. Die Besucher erwartet ein Wochenende mit buntem Programm im Stadtpark. Das Motto: „Ebbes ganz

Bsonders“. Es gibt Mitmach-Aktionen und geführte Touren, ein Naturparkführermärkte und kulinarische Leckereien. Um 20 Uhr spielt Wendersonn im Zirkuszelt. Aus allen vier Himmelsrichtungen kommen am Sonntag die Sternwanderer bis zum Mittag im Stadtpark an.



Ehemalige Waldfeen und aktuelle Naturparkführer (von links): Jessica Welz und Pia Pfizenmaier mit Manfred Krautter und Walter Hieber.